

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Ernst Bühler, Gemeindebeamter
Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 8

Sonntag, 21. Februar 1954

82. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 21. Feber 1954, Sexag., Eleonora — Montag, 22., Petri Stuhlf. z. A. — Dienstag, 23., Petrus Damian — Mittwoch, 24., Matthias — Donnerstag, 25., Walpurga — Freitag, 26., Alexander — Samstag, 27., Leander

Kundmachung

über die unter dem Voritze des Bürgermeisters Dr. G. N. Moosbrugger am 15. Februar 1954 abgehaltene 40. Sitzung der Gemeindevertretung.

- zu 1.) a) Die vom Bürgermeister in Anwendung von § 53 Gde. Dg. gemäß § 31 Abs. 3 EtVolD. im Hinblick auf die Holztransporte für die Dauer der Schiftbahn veräußerte Verkehrsbeschränkung auf der Kehlgergerstraße wird genehmigend zur Kenntnis genommen.
- b) Ein Bericht über die Stadtbücherei, wonach bei einem Gesamtstand von 2218 Bichern im Jahre 1953 5603 Buchentlehnungen verzeichnet wurden, wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Jahresausweis 1953 des Gemeindevermittlungsamtes Dornbirn, laut welchem von 107 eingelaufenen Klagen 47 Vergleiche zustande kamen, wird zur Kenntnis genommen.
- zu 2.) Zu nachstehenden Konzessionsanfragen wird der Lokalbedarf bejaht:
- a) des Johann Hefel, um Erweiterung der bestehenden Gast- und Schankgewerbekonzession auf die Berechtigung nach § 16 lit. b) bis g) der Gewerbeordnung in der Betriebsform eines Café-Restaurants für den Standort Dornbirn, Marktfraße 71
- b) des Edwin Nothenhäusler um Erteilung einer Konzession zur Verabreichung und zum Verkauf von Speiseeis in der Betriebsform einer Speiseeisstube mit dem Standort Dornbirn, Schloßg. 3
- zu 3.) Das Fischerei-Eigenrevier Nr. 33, Dornbirner Ache, wird auf eine weitere Nachtperiode an den Fischereiverein Dornbirn verpachtet.
- zu 4.) Drei Anfragen um Einräumung des Pfandborrantes wird stattgegeben.
- zu 5.) a) Nachstehende Anfragen um Grundtrennung werden ohne Bedingungen bewilligt:

1. Borarlberger gem. Wohnungsbau- und Siedlungs-Ges. m. b. H. um Teilung der Gp. 7220/1 (Zanzenberg) in sich selbst und in Gp. 7220/4;
2. Lena Wwe. Fregenger, Egeten 5, um Teilung der Gp. 6375/1 (Egeten) in sich selbst und in Gp. 6375/3;

3. Hermine Wwe. Schwendinger, Hintere Mchmühlstr. 38, um Teilung der Gp. 8705 (an der Sandgasse) in die Gp. 8705/1 bis 8705/3;

4. Irma Schneider, geb. Wohlgenannt, vertreten durch Johann Mathis, Sonnengasse 10, um Genehmigung zur Lösung der Gp. 8984/1 und 8984/2 (an der Rohrbachstr.) zwecks Neubildung der Gp. 8984/1 bis 8984/7;

5. Helene Lothar und Hilda Herburaer, Hanggasse 10, um Abtrennung eines Teilflüchtes aus Bp. 359/1 (Hanggasse) zwecks Vereinigung mit Bp. 359/2

- b) Nachstehende Anfragen um Grundtrennungen werden unter Bedingungen bewilligt:

1. Frieda Leite, Gardader 1, um Teilung der Gp. 6080/1 (an der Schmeierstr.) in sich selbst und in Gp. 6080/3 bis 6080/5;

2. Lothar Herburaer, Hanggasse 10, um Teilung der Gp. 1999 (Hohmäher nächst der Lustenauerstraße) in Gp. 1999/1 bis 1999/8.

- c) Nachstehende Anfragen um Abstandsmaßregeln werden bewilligt:

1. Wilhelm Treznaf, Eisplatzgasse 17, zur Erstellung einer Garage im Ausmaße von 2.70 m und 2.30 m;

2. Fa. F. M. Hämmerle, Dornbirn, zur Erstellung eines Schuppens im Ausmaße von 1 m;

3. Gebhard Maas, Au Nr. 121, Fregengerwald, für den Neubau eines Wohnhauses im Ausmaße von 0.60 m

- zu 6.) Die Sträßgasse und die Schloßgasse werden an den Straßentrennungen mit der Verastrafraße, hinsichtlich ihrer nordöstlichen Teile zu Stoßstraßen erklärt.

- zu 7.) Einem Anfragen um Einwilligung in die Lösung eines Pfandbretches wird stattgegeben, nachdem die

Sonntagsdienst

Sonntag, den 21. Februar 1954

Dr. Josef Schedler, Freiheitsplatz 14, Tel. 23 70
Stadtabtheke, Marktfraße 3, Tel. 2852
Spitaldienst: Dr. Ulrich Fugenegger